

nachdem er die Flüsse Acurda, Coa, Sabor, Tuga, Tamega &c. aufgenommen, und auf 22 Meilen landeinwärts schiffbar geworden, bei Porto in das Meer ausmündet. Der im Bezirke von Lugo in einem kleinen See entspringende Minho, welcher bei Salvatiera schiffbar wird, und bei Caminha in das Meer fällt. Der aus den Seen von Ruidera in der Provinz Mancha kommende Guadiana, welcher unter der Erde zu verschwinden scheint, weiter hin aber, und zwar im See Djos de Guadiana sichtbar, in Mortela aber schiffbar wird, und sich in zwei Mündungen in das Meer ergießt. Auch verdienen die Küstenflüsse Lima, Cavado, Vouga, Mondego und Cadao einer Erwähnung.

Ob schon Portugal keine Landseen von Bedeutung, sondern nur einige kleine Bergseen im Gebirge Estrella hat, ist doch das Land besser bewässert als Spanien; denn es hat eine Menge kleine Flüsse und Bäche, die im Frühlinge voll Wasser sind, im Sommer größtentheils austrocknen, im Herbst aber wieder anlaufen. Auch hat es mehrere Mineralwasser = Quellen, die Schwefel- und Stahlwasser liefern.

Das Klima ist milder als im südlichen Spanien, denn von einer Seite verbreiten Seewinde, von der anderen Gebirge Kühlung, doch ist es im Sommer immer noch heiß, und im